

FEBRUAR 2026

# CTOUR- die Reisejournalisten Vereinigung feiert 35 Jahre- Jubiläum im „Zeichen der Rose“

Die Berliner Reisejournalisten-Vereinigung CTOUR hatte zum 35sten Bestehen im Dezember 2025 zu einem besonderen „Touristischen Branchentreff“ in die Botschaft der Republik Bulgarien eingeladen.



Auf Einladung des Bulgarischen Botschafter S. E. Herr Grigor Porozhanov und dem 1. Sekretär und Bulgariens Tourismuschef Dr. Tihomir Patarinski trafen sich in Berlin mehr als 150 in- und ausländische Touristikexperten, Vertreter von Botschaften und Reisejournalisten zu diesem feierlichen CTOUR-Netzwerktreffen.

Einer der Schwerpunkte der Berichterstattung der letzten Jahre waren die Länder Osteuropas, darunter auch Bulgarien, gerne als das Rosenland Bulgarien bezeichnet.

So hatte sich CTOUR entschieden sein Jubiläum im „Im Zeichen der Rose“ zu feiern. Eine Premiere dabei waren die beiden erstmals gemeinsam auftretenden amtierenden Rosenköniginnen vom weltberühmten „Rosarium“ der Rosenstadt Sangerhausen und aus dem legendären „Tal der Rosen“ bei Kazanlak in Bulgarien.

## Bulgariens Rosen-Symbol

In seiner Begrüßung betonte der Botschafter Bulgariens S. E. Herr Grigor Porozhanov auch die besondere Bedeutung der Rose für sein Land:

„Es ist mir eine große Ehre, Sie heute Abend in der Botschaft der Republik Bulgarien anlässlich des 35-jährigen Bestehens von CTOUR zu begrüßen – einer Organisation, die sich im Laufe der Jahrzehnte zum Herzen des deutschen Tourismusjournalismus entwickelt hat und zu einer echten Brücke zwischen Kulturen, Destinationen und Menschen geworden ist.

Wir freuen uns besonders, dass dieses Jubiläums-Branchentreffen unter dem Zeichen der Rose steht – eines Symbols, das Bulgarien, Deutschland und Europa auf einzigartige und wunderschöne Weise miteinander verbindet. Die bulgarische Ölrose ist weit mehr als eine Pflanze. Sie ist Geschichte, Spiritualität und lebendiges Erbe. Über Jahrhunderte hinweg war sie Teil des Lebens unserer Gemeinden, Grundlage von Traditionen, Festen, Ritualen und Handwerkskünsten, die bis heute bestehen und Gäste aus aller Welt anziehen.

Wir sind überzeugt, dass unser gemeinsames Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft ist – sei es durch gemeinsame Projekte, neue Reiserouten, kulturelle Initiativen, Festivals oder

wirtschaftliche Partnerschaften. Bulgarien ist ein Land mit reicher Geschichte, beeindruckender Natur, alten Heiltraditionen und lebendiger zeitgenössischer Kultur. Und vor allem ist Bulgarien ein Land, das Freundschaft schätzt.

Deshalb lade ich Sie heute ein, gemeinsam mit uns weiter Brücken zu bauen – zwischen unseren Städten, unseren Gärten, unseren Kulturen und unseren Menschen“.

CTOUR-Ehrenpräsident Hans-Peter Gaul

bedankte sich für die Gastfreundschaft sowie für die Würdigung von CTOUR und betonte das jahrzehntelange Engagement vieler Mitglieder der Reisejournalisten-Vereinigung für eine unabhängige und informative Berichterstattung: „CTOUR hat sich zu einer anerkannten Vereinigung in der bewegten Tourismuslandschaft entwickelt“.

Bulgariens Tourismusdirektor in Deutschland Dr. Tihomir Patarinski hatte das abwechslungsreiche Abendprogramm u. a. mit der Präsidentin des Europäischen SPA-Verbands (ESPA) Dr. Siyka Katsarova, der stellv. Bürgermeisterin von Kazanlak Aksania Tileva, der Rosenkönigin Konstantina Kostadinova sowie mit der Parkbotschafterin der „Gärten der Welt“ Berlin Beate Reuber gestartet.

Künstlerischer Höhepunkt des Abends war der Auftritt des bulgarischen Tanzensembles „Nestinari“ mit dem imposanten „Rosentanz“.

Internationales Abendbuffet und inspirierende Talkrunden

Passend zum „Touristischen Branchentreff“ von CTOUR konnten sich getreu dem Motto „Reisen und Speisen“ mehrere Länder mit ihren kulinarischen Spezialitäten präsentieren. Von der Original Thüringer Rostbratwurst aus dem 1. Deutschen Bratwurstmuseum in Mühlhausen über eine Schweizer Käseplatte, polnische, bulgarische und kroatische Köstlichkeiten bis zum leckeren usbekischen Nationalgericht „Plov“ und dem türkischen Dessertbuffet spannte sich da der Bogen.

CTOUR-Mitglied Margot David, Chefin des „Hotelpoints international“, konnte mit ihrer Hotelrunde Patricie Irlvekova von den ensana-Wellness-Hotels aus Marienbad und Hikmet Güvenc vom Titanic-Hotel am Berliner Gendarmenmarkt begrüßen.

Die Schabowski-Presskonferenz

Eine wahrhaft historische Stunde erlebten die CTOUR-Mitglieder sowie ihre in- und ausländischen Gäste bei der berührenden Talkrunde mit Dr. Peter Brinkmann (TV Berlin) und CTOUR-Ehrenmitglied sowie diploMedia-Chef Ewald König. In bewegenden Worten schilderten die beiden Zeitzeugen den entscheidenden Moment der historischen Schabowski-Presskonferenz mit der Frage: „... ab wann gilt das?“ am 9. November 1989 im damaligen Ostberlin. Unvergessen bleibt das Gespräch, das CTOUR-Ehrenpräsident Hans-Peter Gaul mit dem „Schlossvisionär“ Wilhelm von Boddien führte. CTOUR-Mitglieder hatten das Lebenswerk Boddiehs, den Wiederaufbau des Berliner Stadtschlusses, von Anfang an medial begleitet. Beim CTOUR-Jubiläumsabend hat nun Wilhelm von Boddien über seine weiteren Vorstellungen zur Vollendung des imposanten Schlossbaus in Berlins Mitte informiert. Anette Rietz, PR & Marketing Managerin der Eberhardt TRAVEL GmbH Dresden, stellte den beliebten Dresdner Reiseveranstalter Eberhardt Travel vor, der sein 35jähriges Jubiläum feiern konnte.

Neues vom Potsdamer Tulpenfest stellte dessen Initiator Hans Göbel vor. Am 18./19. April 2026 wird sich das Holländische Viertel von Potsdam zum 24. Tulpenfest wieder in ein buntes Klein-Amsterdam verwandeln.

Eine Gratulation gab es für Wolfram Korr, Geschäftsführer der „Brandenburgischen Sommerkonzerte“, die ihr 35jähriges Bestehen feiern konnten. Zum gemeinsamen Jubiläum gab es direkt ein Mini-Konzert.

„Zum Wohl“ hieß es zum Abschluss des Abendprogramms als CTOUR-Mitglied und Geschäftsführer der historischen Klosterbrauerei Neuzelle Stefan Fritsche die nun schon traditionelle Sonderbier-Edition zum CTOUR-Jubiläum und sein neuentwickeltes Bierpulver vorstellte.

Herzlich begrüßt worden war Jürgen Drensek, Ehrenpräsident der Vereinigung der Deutschen Reisejournalisten (VDRJ). Mit ihm pflegt CTOUR seit Jahren gute Kontakte. Er hatte sich im Vorfeld des Jubiläums mit CTOUR-Ehrenpräsident Hans-Peter Gaul zum Podcast unter Reisejournalisten getroffen.

#### Mini-Messe in der Bulgarischen Botschaft

Gut besucht waren auch die Infostände im Foyer der Botschaft. Hier präsentierten sich die Rosenstadt Sangerhausen mit dem Europa-Rosarium, wo über 2000 besondere Rosensorten zu bewundern sind. Usbekistan machte mit Kunsthandwerk und seinen touristischen Attraktionen u. a. entlang der legendären Seidenstraße bekannt. Das Rosenland Bulgarien informierte über seine vielfältigen Tourismusziele – von attraktiven Wintersportorten in den Gebirgen, Thermalbädern, historischen Städten und Klöstern bis zur reizvollen Schwarzmeerküste. Am Stand des 1. Deutschen Bratwurstmuseums Mühlhausen gab's ein persönliches Bratwurst-Diplom zu erwerben. Mit etwas Glück konnte man bei einer Lotterie auch noch die mit Thüringer Spezialitäten gefüllten leckeren „Genussboxen“ der Thüringer Tourismus GmbH mit nach Hause nehmen. Sie sollen Appetit auf einen Besuch des „Grünen Herzens Deutschlands“ machen.

Für die Idee, Programmgestaltung und Organisation des „Touristischen Branchentreffs“ 2025 in Regie des CTOUR-Ehrenpräsidenten Hans-Peter Gaul und des 1. Sekretärs der Bulgarischen Botschaft Dr. Tihomir Patarinski gab es ein durchweg positives Echo. „Das Jubiläumsevent ‚Touristischer Branchentreff – Im Zeichen der Rose‘ war ein großer Erfolg. Es brachte internationale Gäste aus Medien, Tourismusbranche und Institutionen zusammen und hat den Reichtum der bulgarischen Traditionen sowie das moderne touristische Potenzial unseres Landes eindrucksvoll gezeigt. Solche Veranstaltungen sind wichtig für die Vertiefung der bilateralen Partnerschaft auch zwischen Bulgarien und Deutschland im Bereich Tourismus, Kultur und professioneller Austausch.“ so der Botschafter der Republik Bulgarien S. E. Grigor Porozhanov.

#### Weitere Grußadressen

Nach dem Fall der Mauer und der Deutschen Einheit entstand eine kleine, aber ambitionierte Vereinigung, die sich zum erfolgreichen medialen Netzwerk entwickelt hat. Auf die inzwischen 35 Jahre zurückblickend, ergibt sich ein facettenreiches Bild von Aufbruch, Wandel und konstantem Engagement. Und diese Reise geht hoffentlich weiter.... Manfred Weghenkel (Berlin), CTOUR-Mitglied und Mitbegründer der Reisejournalisten-Vereinigung

Die bulgarische Botschaft bot den würdigen Rahmen für einen tollen Netzwerkabend. Damit haben CTOUR und allen voran sein Sprecher Hans-Peter Gaul wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie ein fruchtbarer Austausch in der Touristikbranche funktioniert. Chapeau! CTOUR-Ehrenmitglied Lothar Peters (Köln)

Das war ein grandioser Abend. Vielen Dank für Alles!, Wilhelm von Boddien (Hamburg), Geschäftsführer Förderverein Berliner Stadtschloss

Die beiden journalistischen Zeitzeugen der Pressekonferenz mit Günther Schabowski waren für mich der absolute Höhepunkt des Abends. Ich bin ich stolz, Mitglied bei CTOUR zu sein. Viele tolle Ideen für 2026., CTOUR-Mitglied Udo Horn (Rostock)

35 Jahre – fast ein halbes Menschenleben – ist es her, dass ich im damaligen Jugendhotel am Tierpark Berlin mit druckfrischen Yugotours-Katalogen der Gründungsversammlung von CTOUR beiwohnen konnte.

In den vergangenen 35 Jahren hat sich CTOUR im Tourismus-Journalismus wohl etabliert, ist mit der Zeit gegangen und hat seine ursprünglichen Werte behalten. Prof. Peter Ivic (München)

Selten war das Reisen so wichtig wie heute. Die Begegnung mit Menschen, der Austausch der Kulturen, der Dialog, das Verständnis. Viele CTOUR Journalist\*innen können da einen wichtigen Beitrag leisten – gerade auch wegen ihrer eigenen Biografie. Lasst uns weiter gemeinsam die Welt entdecken und darüber berichten, wie wunderbar sie ist – wenn man nur sein Herz öffnet. Jürgen Dresek, VDRJ-Ehrenpräsident (Berlin)

Mehr über die Berliner Reisejournalisten-Vereinigung zu erfahren ist im Online-Magazin [www.ctour.de](http://www.ctour.de)

CTOUR, die Reisejournalisten-Vereinigung mit Sitz in Berlin, stellt motivierend und auch kritisch Reiseziele aus aller Welt vor und ist auch nach jetzt 35 Jahren ein gesuchter Kommunikator in der Reisebranche. Dabei ist es auch ein Anliegen, die verschiedenen Kulturen verständnisvoll vorzustellen und zu vermitteln.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

NOTATE Pressedienst  
Herr Rainer Schilling  
Rheinblickstraße 12  
65187 Wiesbaden  
Deutschland